

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0116/24	29.02.2024
zum/zur		
F0039/24 Fraktion Gartenpartei / Tierschutzallianz SR Guderjahn		
Bezeichnung		
Stadtteilmanagement/ Projektmanagement, Verwirrung im Südosten unserer Stadt		
Verteiler		Tag
Die Oberbürgermeisterin		12.03.2024

1. Gibt es jetzt 2 Stadtteilmanager in Südost? Ist der Stadtteilmanager nun nicht mehr für Salbke zuständig?

Der im Auftrag der Landeshauptstadt Magdeburg tätige Quartiersmanager ist zur Zeit auf Grund der vom Land nicht bewilligten Städtebaufördermittel nur noch im Auftrag des Internationalen Bundes als Arbeitgeber projektbezogen für Südost tätig. Die Landeshauptstadt bemüht sich parallel um eine Anschlussfinanzierung.

In Südost gibt es völlig unabhängig davon die Projektmanagerin zur Quartiersentwicklung Salbke, welche nicht im Auftrag der Landeshauptstadt Magdeburg tätig ist, sondern im Auftrag der Investitionsbank.

Die Stelle der Projektmanagerin Salbke ist eine Projektförderung der Investitionsbank und bildet eine selbständige Einheit im Kontext der Stadtteilentwicklung im Zusammenhang mit den geplanten Großinvestitionen Fahlberg List/ RAW.

Da keine Städtebaufördermittel zur Finanzierung des Quartiersmanagers durch das Land bereitgestellt wurden, findet die Stadtteilarbeit wie bereits erwähnt zur Zeit projektbezogen statt. Das Büro des Quartiersmanagers besteht weiterhin bis zum 30.06.2024. In diesem Zeitraum bemüht sich die Landeshauptstadt Magdeburg durch Umwidmung von Haushaltsausgaberesten aus dem Fördergebiet Nord das Quartiersmanagement wieder vollumfänglich fortzusetzen. Die Umwidmung bedarf der Zustimmung des Landesverwaltungsamtes und wird erfahrungsgemäß einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Der Quartiersmanager wird in diesem Zeitraum beispielsweise den Tag der Städtebauförderung, der am 04.05.2024 stattfindet, inhaltlich mitgestalten und begleiten.

2. Welche Aufgaben hat der Stadtteilmanager für Südost und welche Aufgaben wird die neue Projektmanagerin zur Quartiersentwicklung in Salbke übernehmen? Soll eine Zusammenarbeit zwischen Stadtteilmanagement/ Projektmanagement stattfinden?

Die Projektmanagerin arbeitet auf Grundlage der Bewilligung durch die Investitionsbank und erstellt ein Konzept für einen möglichen Kulturcampus in Südost (Kulturstrategie Kulturhauptstadt Magdeburg 2030). Sie führt Workshops durch, plant Beteiligungsverfahren mit Bürgern und Akteuren aus dem Stadtteil.

Die Projektmanagerin erarbeitet die Umriss für die Möglichkeit in Südost die Kulturstrategie zusammen mit den Großinvestitionen umzusetzen. Das bestehende und zur Zeit projektbezogene Quartiersmanagement arbeitet selbstverständlich mit dem neuen Projektmanagement zusammen.

3. Wie werden beide Projekte (Stadtteilmanagement, Projektmanagement) finanziert, woher kommen die Fördergelder?

Das Stadtteilmanagement wird zur Zeit durch den Internationalen Bund als Träger projektbezogen bis zum 30.06.2024 finanziert. Gelingt die Umwidmung der Mittel aus dem Fördergebiet Nord nach Südost, wird das Stadtteilmanagement neu ausgeschrieben und nach erfolgreicher Beauftragung vollumfänglich fortgesetzt. Diese Stelle des Projektmanagements wird im Rahmen des Programmes „Sachsen Anhalt Regio“ über die Investitionsbank gefördert. Antragsteller war Aktion Musik e.V. Es gibt keinen Zusammenhang zur Förderung des Stadtteilmanagements.

4. Wurde die Stelle der Projektmanagerin in Salbke ausgeschrieben, wenn ja wo?

Für die Stelle gab es keine Ausschreibung, da der Träger den Antrag bei der Investitionsbank gestellt hat. Die Finanzierung erfolgte direkt über die Investitionsbank Sachsen-Anhalt.

5. Werden die Stellen befristet vergeben, wenn ja wie lange?

Die Förderung des Projektmanagements ist temporär und läuft über 12 Monate. Die des Stadtteilmanagers ist immer in Abhängigkeit von der Finanzierung durch das Land im Rahmen der Städtebauförderung befristet und hängt immer von der Höhe der Bewilligung ab.

Jörg Rehbaum
Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung